



Lerneinheit zum Gesprächsein- und -ausstieg

Zielgruppe: Lernende ab B1-Niveau/ Sekundarstufe I

Umfang: 135 min. (3 x 45 min., eine Doppel- und eine Einzelstunde)

Lernziele: Erlernen und Beherrschen von geeigneten Gesprächseinstiegs- und -ausstiegsformulierungen in verschiedenen Gesprächssituationen; Reflexion des sozialen Verhaltens in derartigen Situationen (Bspw. Höflichkeit, Gestik, Mimik, evtl. Hände schütteln).

Benötigte Hilfsmittel: Audiogeräte (z.B. Handy, USB-Stick, MP3-Player, Computer usw.), Projektor oder Beamer.



M1: Infoblatt Gesprächsorganisation

Paarsequenzen

Paarsequenzen sind Äußerungspaare wie Frage/Antwort, Angebot/Annahme oder Gruß/Gegengruß, die den Sprecherwechsel steuern und fördern. Der erste und zweite Teil – jeweils von unterschiedlichen SprecherInnen geäußert – sind genau aufeinander abgestimmt.

Frage - Antwort

SL: haben sie ne PAYback karte?
CR: nee

Gruß – Gegengruß

SL: Guten abend;
CR: abend

Abschiedsgruß - Abschiedsgruß

SL: schönen ABEND noch.
CR: ja EBENso

Angebot - Annahme/ Ablehnung

CR: äh ich hätt gern eine packung äh aspirin BRAUsetabletten;
CR: [die KLEINSte] die_s gibt.
LL: [ja_a,]
LL: zehn STÜCK wär_n [das,]
CR: [ja-]
LL: is das für sie SELber?
CR: ja [geNAU.]

Bei formellen Gesprächen:

- Klar definierte Rollen- und Sprecherzuteilung (z.B. in der Schule, beim Bewerbungsgespräch, beim Arzt usw.)
- Geplant (SprecherIn hält sich an Vorgaben und Regeln)
- Hochsprachlicher Sprachstil
- Offizieller Charakter





Bei informellen Gesprächen:

- ungeplante Themen (z.B. Small Talk unter Freunden)
- Umgangssprache
- weniger offizieller Charakter



Aufgabe 1:

Hören Sie sich das Audiobeispiel (M2) an. Worum geht es im Gespräch? Gibt es Wörter, die Sie nicht verstehen/kennen?

Aufgabe 2 (Gruppe 1):

- Markieren Sie die Gesprächseinstiege und -ausstiege aus dem Hörbeispiel. Finden Sie jeweils einen Schlüsselbegriff für die inhaltlichen Abschnitte und schreiben Sie diese auf die Zeilen neben den Text!
- Um welche Situation handelt es sich? (Bäckerei, Friseurladen etc.)

- Entscheiden Sie aufgrund des Gesprächseinstiegs und -ausstiegs, ob es sich um eine formelle oder informelle Gesprächssituation handelt. Wie begründen Sie Ihre Entscheidung?



_____	01	SL:	GÜten abend;
_____	02	CR:	abend;
_____	03		(10.62) ((waren werden auf das band gelegt))
_____	04	CR:	und den PFANDzettel;
_____	05	SL:	hm DANke,
_____	06	SL:	den KORB (.) der kann nach da hinten,
_____	07	CR:	okee.
_____	08		(6.71)
_____	09	SL:	ich EINmal bitte den ausweis sehen,
_____	10	CR:	hm_HM,
_____	11		(7.15)
_____	12	CR:	BITte schön.
_____	13	SL:	DANke schön.
_____	14		(16.96)
_____	15	SL:	DREIzehn euro dreiundsechzich macht das bitte;
_____	16	SL:	haben sie ne PAYback karte?
_____	17	CR:	nee
_____	18		(2.14)
_____	19	SL:	hm DANke schön,
_____	20		(10.36)
_____	21	SL:	(sechs)unddreißich euro und sieben_n_dreißich cent zuRÜCK,
_____	22	SL:	den beLEG?
_____	23	CR:	ja BITte.
_____	24	CR:	DANke schön.
_____	25	SL:	schönen ABEND noch.
_____	26	CR:	ia EBENso.

M 2: Transkript

(Plattform Gesprochenes Deutsch: Datensatz 910)

Eine Lehrinheit von der *Plattform Gesprochenes Deutsch*

- authentische Alltagsinteraktionen für die Forschung und Praxis im Bereich DaF und DaZ

Online unter <https://dafdaz.sprache-interaktion.de>



Aufgabe 2 (Gruppe 2):

a) Markieren Sie die Gesprächseinstiege und -ausstiege aus dem Hörbeispiel (M3). Finden Sie jeweils einen Schlüsselbegriff für die inhaltlichen Abschnitte und schreiben Sie diese auf die Zeilen neben den Text!

b) Um welche Situation handelt es sich? (Bäckerei, Friseurladen, etc.)

c) Entscheiden Sie aufgrund des Gesprächseinstiegs und -ausstiegs, ob es sich um eine formelle oder informelle Gesprächssituation handelt. Wie begründen Sie Ihre Entscheidung?

M3 (Transkript):



	01		((türglocke))
	02		((gespräche im hinterraum))
	03	LL:	HALlo;
	04	CR:	HALlo;
	05	CR:	äh ich hätt gern eine packung äh aspirin BRAUsetabletten;
	06	CR:	[die KLEINSte] die_s gibt.
	07	LL:	[ja_a,]
	08	LL:	zehn STÜCK wär_n [das,]
	09	CR:	[ja-]
	10	LL:	is das für sie SELber?
	11	CR:	ja [geNAU.]
	12	LL:	[ja sie kennen] sich AUS mit der anwendung?
	13	CR:	ja;
	14	LL:	wie is das vom MAgen her,
	15	LL:	verTRagen sie die einiger[maßen oder;]
	16	CR:	[JA die sind su]per [hm_mh,]
	17	LL:	[gut.]
	18		(4.05)
	19	LL:	sechs euro NEUN[zehn wär_n das.]
	20	CR:	[hm_hm ich muss] mit KARte [zahlen bitte.]
	21	LL:	[hm_MH,]
	22		(1.34)
	23	LL:	mit asthma haben sie KEIne pro[bleme;]
	24	CR:	[NEIN] hm_hm,
	25		(6.5)
	26	LL:	so: sechs euro NEUNzehn,
	27	LL:	BITteschön,
	28		((pineingabe))
	29		(5.3)
	30		((kassengeräusche))
	31	LL:	brauchen sie irgend nen beLEG dazu?
	32	CR:	äh eigentlich NICHT nein.
	33	LL:	(-) gut (.) geht_s so MIT?
	34	CR:	ja (.) DANke sehr
	35	LL:	danke AUCh,
	36		(1.59)
	37	CR:	[tschüß,]
	38	LL:	[TSCHÜ_üß;]
	39		(--) ((türglocke))



(Plattform Gesprochenes Deutsch: Datensatz 941)

Aufgabe 2 (Gruppe 3):

- a) Markieren Sie die Gesprächseinstiege und -ausstiege aus dem Hörbeispiel (M3). Finden Sie jeweils einen Schlüsselbegriff für die inhaltlichen Abschnitte und schreiben Sie diese auf die Zeilen neben den Text!

- b) Um welche Situation handelt es sich? (Bäckerei, Friseurladen, etc.)

- c) Entscheiden Sie aufgrund des Gesprächseinstiegs und -ausstiegs, ob es sich um eine formelle oder informelle Gesprächssituation handelt. Wie begründen Sie Ihre Entscheidung?



01 CR: halLO;
02 CT: HALlo;
03 CR: äh ich war GESTern
schon da,=
04 CR: =und hab äh meinen
biblioTHEKS
ausweis beantragt;=
05 CR: =ich bin
MITarbeiterin
hier,
06 CT: ja:,
07 CR: jetzt hab ich heute
eine Email be
kommen
08 CR: äh dass der nur bin
ende MÄRZ gültich
ist;
09 CR: jetzt wollt ich
nochmal FRAGEN,
10 (0.29)
11 CT: ja:,
12 CR: äh was ich da jetzt
MACHen muss,
13 CR: oder weil ich bin
noch bis NÄCHstes
jahr beschäftigt
hier;
14 CT: okay haben sie denn
ihren ausweis
daBEI?
15 CR: ja,
16 CT: dann schau ich mir
das mal AN,
17 CR: mh_MH,
18 (2.27)
19 CR: und den ARbeitsver
trag hab ich auch
nochmal,
20 CT: ja:,
21 CT: den BRAUCH ich dann
auch,
22 (4.42)
23 CT: den können wir
verLÄNgern,
24 CT: die KARte gilt ja
immer ä:hm
25 CT: so lange wie ihr
verTRAG [läuft also-=]
26 CR: [ja hm HM,]



Aufgabe 9 (Hausaufgabe):

Formulieren Sie für die folgende Situation einen geeigneten Gesprächseinstieg und -ausstieg. Entscheiden Sie, ob es sich um eine formelle oder informelle Situation handelt.

Situation 1

09 AP: ja (.) natürlich.
10 ähm (.) was SIND das denn für halsschmerzen?
11 eher so KRATzige;
12 KU: [nee auf einer SEite (.) also es ist,]
13 oder eher (.) [das es schon richtig geSCHWOLlen ist,]
14 tut halt total weh beim SCHLUCKen,
15 AP: MH_hm.
16 (0.57)
17 KU: UND deswegen,
18 AP: wie lang HA_MM sie das jetzt schon,
19 KU: ähm (.) seit drei TAgen ungefähr,
20 AP: oke aber keine ANder_n symptome;=
21 KU: ein bisschen SCHNUPfen aber,
22 KOPFschmerzen,
23 (1.2)
24 AP: kein FIEber dabei,=
25 KU: ?mh_?mh (.) NEE.
26 [nur ein bisschen erkältet.]
27 AP: oKE;
28 KU: [oKE;;]
29 dann äh können wir etwas nehmen was dezinfizIERend [ist?]
30 AP: das heißt es ist auch rezeptFREI?
31 KU: mh_hm. [oke:,]
32 AP: wir haben beispielsweise DIEses [hier,](das HABen wir im schrank,)
33 xxx xxx xxx XXX xxx?



34 KU: [oke:,]
35 [das] desinfiZIERT das ganze,
36 AP: xxx xxx xxx xxx XXX;
37 KU: [oke:,] [mh_hm,]
38 es ist leicht be[täu]bend GE:gen diesen schmerz den man hat,=
39 damit man [auch] wieder vernünftig ESsen und trinken kann.
40 oKE:,
41 und wie viel KOSTet das?
42 AP: da wären wir bei DIEsem hier (-) bei neun euro fünfzig.
43 KU: oke: haben sie vielleicht noch irgendwas GÜNStigeres?
44 AP: LEIder nein.
45 (lacht kurz auf) (0.8)
46 KU: [oKE:;] [mh.]
47 also [alle] LUTSCHtablettten die desinfizierend wirken;=
48 AP: =die würd ich in DEM fall auf jeden [fall] nehmen,kosten ALLe
zwischen neun und zwölf euro.=
49 KU: [oKE,]
50 =[das ist] schon MIT das günstigste,
51 (1.23)
52 hm.
53 dann nehm ich_s auf jeden FALL.
54 AP: mh_HM?
55 KU: (deshalb) immer WIEder norma:le zuckerfreie bon[bons lut]schen.
[oKE:,]
56 [mh_HM;]
57 AP: dass es immer wieder (.) FEUCHT [bleibt.]
58
59 mh_HM,
60 AP: ähm immer wieder (.) FLÜSSigkeit trinken.
61 KU: [oke (-) mh_hm?]
62 das ist man die bakteRien [die sich da] festsetzen wollen (.)
runterspült.
63 oKE:,
64 AP: [na?]
65 KU: [das] hört sich gut an.
66 alles KLAR.
67 AP: kann ich SONST noch was tun?
68 KU: nee (.) DANke,
69 AP: oke (.) dann sind es NEUN euro fünfzig (.) bitte.
70 KU: oKE?
71 (0.87)
72 ((Kundin öffnet Portemonaie)(1.56))
73 ich GUCK noch mal schn_hm.
74 könnt_ich mit KARte zahlen?
75 AP: ja (.) natürlich (.) GERne.
76 KU: mh_HM (.),



012 ((R zu L)) beAte.

015 ich hab dich jetzt [nich] geWECKT oder?
016 L [hi-]
017 L NEIN nein keine sorge.
018 [((lacht))]
019 B [das is aber GLÜCK.]
020 ich wollt mich mal zuRÜCKmelden.
021 ich bin wieder [in] MÜNster.
022 L [ja-]
023 [ja-]
024 B [ähm] und hab mir überlegt ob wir vielleicht HEUTE
oder
morgen abend was machen möchten?
025 oder PASST [dir das] nich-
026 L [ja-]
027 ähm DOCH eigentlich schon.
028 also ich muss heute UND morgen arbeiten?
029 B ja?
030 L aber äh das is ja eigentlich eGAL [oder?]
031 B [hab ich] dich jetzt
noch vor der arbeit erWISCHT.
032 das war ja auch mein PLAN-
033 SEHR gut.
034 L hähähähä-
035 B ähm-
036 L ja-
037 B bis wann [MUSST] du denn immer arbeiten.
038 L [mh-]
039 also HEUTE?
040 hm eigentlich immer so bis halb acht ACHT.
041 ich GLAUbe aber heute nur bis sieben.
042 B oKAY-
043 SONST [ähm also-]
044 L [((unverständlich))]
045 B wir können uns ja n bisschen später auch TREFFen.
046 [mir ist] das eigentlich eGAL.
047 L [jaa-]



048 B meld dich doch einfach wenn du zuRÜCK bist?
049 L [hmm-]
050 B [oder] wie sollen wir's MACHen.
051 L ähm ich WEIß nich.
052 wo wollen wir irgendwas KOchen?
053 B [meinetwegen GERne.]
054 L [oder was beSTELlen] oder?
055 B oh bestellen is aber [AUCH] gut.
056 L [ja-]
((beide lachen))
057 B soll ich einfach [erstmal] zu EUCH kommen?
058 L [ähm-]
059 B zum BEIspiel?
060 ähm [dann] können wa immer noch GUCken?
061 L [ja-]
062 B also ich denk mal [REwe] zum beispiel hat ja noch bis
zehn uhr auf-
063 L [ja.]
064 B dann könnte man ja noch [spontan] was EINKaufen.
065 L [Eben.]
066 B wenn wir was KOchen möchten.
067 L geNAU genau.
068 ja dann machen wir das doch einfach SO erstmal.
069 das wär doch SUper.
070 B ja?
071 dann [ähm] MELD dich wenn du [wieder] da bist-
072 L [ja-]
073 [cool-]
074 B und dann fahr ich einfach LOS.
075 L ja wir können auch direkt was FESTmachen [also-]
076 B [ja?]
077 L joa.
078 weil also ich geh mal davon aus dass ich heute um
SIEben
schluss hab.
079 falls sich das irgendwie ändern sollte kann ich dir ja
noch eben äh ähm [beSCHEID] sagen.
080 B [ja GUT.]
081 L aber da können wir einfach ma von AUSgehn.
082 B ja GUT.
083 dann lass uns doch [SAGen-]
084 L [ne?]
085 (1.0)



086 B ich WEIß nich.
087 acht-
088 oder [halb NEUN?]
089 L [HMhm-]
090 B dann haste noch n bisschen ZEIT?
091 L ach du mir is das ganz WURSCHT also-
092 B na GUT.
093 L komm einfach wann du MÖCHtest. ((lacht))
094 B was s denn nochma [eure] HAUSnummer?
095 L [ne?]
096 ACHTzehn.
097 B okay dann hatt ich's doch richtig im KOPF.
098 ich WUSST es [nich mehr so genau.]
099 L [((lachend) jahahaha-)]
100 B ja [gut das is doch n PLAN.]
101 L [ja SUpEr alles klar-]
102 B dann können wir n bisschen [QUATschen.]
103 L [perFEKT.]
104 B oKAY.
105 L ja SCHÖN.
106 [oKAY.]

((Hörer wird aufgelegt))

Die Situation ist _____

Begriffserklärungen:

- *etwas machen* (Z. 022): etwas unternehmen (umgangssprachlich).
- *jemandem passen* (bezogen auf einen Zeitpunkt) (Z. 025): günstig sein, in dem Zeitplan passen.
- *jemanden erwischen* (Z. 031): jemanden antreffen (umgangssprachlich).
- *REWE* (Z. 062): Name einer deutschen Supermarktkette.
- *cool* (Z. 073): super, toll (Jugendsprache).
- *etwas festmachen* (Z. 075): einen Termin festlegen (umgangssprachlich).
- *Schluss haben* (Z. 078): Feierabend haben.
- *jemandem wurscht sein* (Z. 091): jemandem egal sein (umgangssprachlich).

Eine Lehreinheit von der **Plattform Gesprochenes Deutsch**

- authentische Alltagsinteraktionen für die Forschung und Praxis im Bereich DaF und DaZ

Online unter <https://dafdaz.sprache-interaktion.de>



Situation 3:

05 V also was jetzt noch Übrig is-
06 n METTbrötchen-
07 SCHINKenbrötchen-
08 FLEISCHwurst-
09 oder so n baGUETTEbrötchen?
10 K wieviel KOSTet denn so n baguettebrötchen?
11 V ZWEI euro.
12 (1.0)
13 K und DAS mit mozzarella und-
14 V EIN euro sechzig.
15 K ja ich GLAUB dann-
16 dann würd ich DAS nehmen.
17 ((V packt das Brötchen ein, ca. 1.5 Sekunden))
18 V ein euro SECHzig-
19 (1.5)
20 K BITteschön?
21 ((reicht der Verkäuferin eine 2-Euro Münze))
22 V DANke-
23 ((V nimmt das Geld entgegen und holt 40 Cent
Wechselgeld
aus der Kasse, ca. 2 Sekunden))
24 und vierzig zuRÜCK.
25 K ja [vielen DANK-]
26 V [guten appetIT.]
27 K schönen TAG noch-
28 V brauchst du noch n Tütchen?
29 K joa DAS wär gut.
30 (1.0)
31 K DANke[schön-]
32 V [BITteschön.]

Eine Lehrinheit von der *Plattform Gesprochenes Deutsch*

- authentische Alltagsinteraktionen für die Forschung und Praxis im Bereich DaF und DaZ

Online unter <https://dafdaz.sprache-interaktion.de>



Die Situation ist _____

Begriffserklärungen:

- *ham* (Z. 04): zusammengezogene Form für „haben“ (umgangssprachlich).
- 05 bezieht sich darauf, dass es schon spät am Tag ist und daher nicht mehr so viele verschiedene Brötchen vorhanden sind.
- *Mett* (Z. 06): Wurst zum Aufstreichen.
- *Schinken, Fleischwurst* (Z. 07, 08): Wurstsorten.
- *Baguettebrötchen* (Z. 09): größeres, längliches Brötchen, das ursprünglich aus Frankreich kommt.
- In Z (18) wiederholt V noch einmal den Preis für das von K ausgewählte Brötchen.
- *Tütchen* (Z. 28): kleine Tüte, in die das Brötchen passt.



<u>Gruß</u>	01	SL:	GÜten abend;
<u>Gegengruß</u>	02	CR:	abend;
	03		(10.62) ((waren werden auf das band gelegt))
<u>Anliegen</u>	04	CR:	und den PFANDzettel;
	05	SL:	hm DANke,
	06	SL:	den KORB (.) der kann nach da hinten,
	07	CR:	okee.
	08		(6.71)
	09	SL:	ich EINmal bitte den ausweis sehen,
	10	CR:	hm_HM,
	11		(7.15)
	12	CR:	BITte schön.
	13	SL:	DANke schön.
	14		(16.96)
	15	SL:	DREIzehn euro dreiundsechzich macht das bitte;
	16	SL:	haben sie ne PAYback karte?
	17	CR:	nee
	18		(2.14)
	19	SL:	hm DANke schön,
	20		(10.36)
	21	SL:	(sechs)unddreißich euro und sieben_n_dreißich cent zuRÜCK,
	22	SL:	den beLEG?
	23	CR:	ja BITte.
	24	CR:	DANke schön.
<u>Abschiedsgruß</u>	25	SL:	schönen ABEND noch.

Lösungen

Aufgabe 2 (Gruppe 1)

Situation: Formelle Situation an der Supermarktkasse

Eine Lehreinheit von der *Plattform Gesprochenes Deutsch*

- authentische Alltagsinteraktionen für die Forschung und Praxis im Bereich DaF und DaZ

Online unter <https://dafdaz.sprache-interaktion.de>



	01		((türglocke))
	02		((gespräche im hinterraum))
Gruß	03	LL:	HALlo;
Gegengruß	04	CR:	HALlo;
Aufgabe 2 (Gruppe 2)	05	CR:	äh ich hätt gern eine packung äh aspirin BRAUsetabletten;
	06	CR:	[die KLEINSte] die_s gibt.
	07	LL:	[ja_a,]
	08	LL:	zehn STÜCK wär_n [das,]
	09	CR:	[ja-]
	10	LL:	is das für sie SELber?
	11	CR:	ja [geNAU.]
	12	LL:	[ja sie kennen] sich AUS mit der anwendung?
	13	CR:	ja;
	14	LL:	wie is das vom MAgen her,
	15	LL:	verTRAgen sie die einiger[maßen oder;]
	16	CR:	[JA die sind su]per [hm_mh,]
	17	LL:	[gut.]
	18		(4.05)
	19	LL:	sechs euro NEUN[zehn wär_n das.]
	20	CR:	[hm_hm ich muss] mit KARte [zahlen bitte.]
	21	LL:	[hm_MH,]
	22		(1.34)
	23	LL:	mit asthma haben sie KEIne pro[bleme;]
	24	CR:	[NEIN] hm_hm,
	25		(6.5)
	26	LL:	so: sechs euro NEUNzehn,
	27	LL:	BITteschön,
	28		((pineingabe))
	29		(5.3)
	30		((kassengeräusche))
	31	LL:	brauchen sie irgend nen beLEG dazu?
	32	CR:	äh eigentlich NICHT nein.
	33	LL:	(-) gut (.) geht_s so MIT?
	34	CR:	ja (.) DANke sehr
	35	LL:	danke AUCh,
	36		(1.59)
Abschiedsgruß	37	CR:	[tschüß,]
Abschiedsgruß	38	LL:	[TSCHÜ üß;]
	39		(--) ((türglocke))

Situation: Formelles Gespräch in der Apotheke

Eine Lehreinheit von der *Plattform Gesprochenes Deutsch*

- authentische Alltagsinteraktionen für die Forschung und Praxis im Bereich DaF und DaZ

Online unter <https://dafdaz.sprache-interaktion.de>



Transkript Verlängerung des Bibliotheksausweises

Gruß	01	CR:	halLO;
Gegengruß	02	CT:	HALlo;
Anliegen	03	CR:	äh ich war GESTern schon da,=
Aufgabe 2 (Gruppe 3)	04	CR:	=und hab äh meinen biblioTHEKSAusweis beantragt;=
	05	CR:	=ich bin MITarbeiterin hier,
	06	CT:	ja,;
	07	CR:	jetzt hab ich heute eine Email bekommen,
	08	CR:	äh dass der nur bin ende MÄRZ gültich ist;
	09	CR:	jetzt wollt ich nochmal FRAGEN,
	10		(0.29)
	11	CT:	ja,;
	12	CR:	äh was ich da jetzt MACHen muss,
	13	CR:	oder weil ich bin noch bis NÄCHstes Jahr beschäftigt hier;
	14	CT:	okay haben sie denn ihren ausweis daBEI?
	15	CR:	ja,
	16	CT:	dann schau ich mir das mal AN,
	17	CR:	mh_MH,
	18		(2.27)
	19	CR:	und den ARbeitsvertrag hab ich auch nochmal,
	20	CT:	ja,;
	21	CT:	den BRAUCH ich dann auch,
	22		(4.42)
	23	CT:	den können wir verLÄNgern,
	24	CT:	die KARte gilt ja immer ä:hm
	25	CT:	so lange wie ihr verTRAG [läuft also-=]
	26	CR:	[ja hm_HM,]
	27	CT:	=verLÄNger ich einfach
	28		(1.78)
	29	CT:	ihre KARte:,
	30		(7.89)
	31	CT:	so,;
	32		(1.94)
	33	CT:	der ausweis ist jetzt verLÄNgert,
	34	CR:	[hm_HM,]
	35	CT:	[bis zum] dr einunddreißigsten zwölften SIEBzehn,
	36	CR:	ja;
	37	CT:	wenn sie dann äh WIEder eine nachricht bekommen,
	38	CT:	können sie das auch ONline erledigen.
	39	CR:	ah SÜper hm_hm,
	40	CT:	sie KÖNnen uns den vertrag einscannen,
	41	CR:	[hm_HM,]
	42	CT:	[und] einfach an die Email anhängen;
	43	CR:	[oh_KE.]
	44	CT:	[dann] brauchen sie nicht HER[kommen.]
	45	CR:	[ja das] ist sehr PRAK[tisch] ja ok,
	46	CT:	[ja,]



Situation: Formelles Gespräch in der Bibliothek

Zu M5: Rollenspiel – Dialog

Situation 1: Sie befinden sich an einer Kasse in einem Bekleidungsgeschäft.

Schüler 1: Hallo

Schüler 2: Hallo

Schüler 1: Das macht dann 15,50€. Zahlen Sie bar oder mit Karte?

Schüler 2: Bar.

Schüler 1: Dann bekommen sie 4,50€ zurück und hier ist ihr Beleg. Vielen Dank.

Schüler 2: Danke sehr.

Schüler 1: Einen schönen Tag noch.

Situation 2: Sie wollen einen Termin mit ihrer/ihrem Freund(in) vereinbaren.

Schüler 1: Hi;

Schüler 2: Hey, schön dich zu sehen;

Schüler 1: Hättest du Lust, morgen mit mir shoppen zu gehen?

Schüler 2: Klar, wann kannst du denn ungefähr?

Schüler 1: Also ab 15 Uhr hätte ich Zeit.

Schüler 2: Super, dann um 15 Uhr. Wollen wir uns wieder bei der Kirche treffen?

Schüler 1: Ja, das passt mir super.

Schüler 2: Dann bis morgen.

Schüler 1: Bis morgen.

Situation 3: Sie sind in einem Elektrofachhandel und möchten ein defektes Gerät umtauschen.

Schüler 1: Guten Tag.

Schüler 2: Guten Tag. Wie kann ich Ihnen weiterhelfen?

Schüler 1: Ich habe vor einem halben Jahr diesen MP3-Player gekauft, er ist nun aber leider defekt und ich hätte daher gerne einen neuen.

Schüler 2: Das können wir gerne machen, Ihre Garantie ist noch gültig. Haben Sie denn die Quittung dabei?

Eine Lehreinheit von der *Plattform Gesprochenes Deutsch*

- authentische Alltagsinteraktionen für die Forschung und Praxis im Bereich DaF und DaZ

Online unter <https://dafdaz.sprache-interaktion.de>



Schüler 1: Ja, die habe ich hier. Bitte.

Schüler 2: Vielen Dank, dann holen ich Ihnen eben ein neues Gerät.

Schüler 1: Ok.

Schüler 2: Hier bitteschön, damit müssen Sie nur nochmal zur Kasse.

Schüler 1: Danke und einen schönen Tag noch

Schüler 2: Danke, gleichfalls.

Situation 4: Sie müssen eine fremde Person nach dem Weg fragen.

Schüler 1: Verzeihung?

Schüler 2: Ja, bitte?

Schüler 1: Würden Sie mir bitte sagen, wie man von hier zum Prinzipalmarkt kommt?

Schüler 2: Das ist ganz einfach. Sie folgen der Straße, biegen dann die zweite links ab und gehen immer geradeaus. Irgendwann sehen sie eine sehr große Kirche, dann sind sie am Markt angekommen.

Schüler 1: Super, vielen Dank. Einen schönen Tag noch.

Schüler 2: Kein Problem, danke, gleichfalls.

Situation 5: Sie wollen sich ein Eis in der Eisdiele kaufen.

Schüler 1: Hallo

Schüler 2: Hallo. Bitteschön.

Schüler 1: Ich hätte gerne eine Kugel Schokolade und eine Kugel Vanille.

Schüler 2: Im Becher oder in der Waffel?

Schüler 1: In der Waffel bitte.

Schüler 2: So, bitteschön.

Schüler 1: Vielen Dank.

Schüler 2: Das macht dann 2€.

Schüler 2: Danke.

Schüler 1: Tschüss.

Schüler 2: Tschüss.

Zu M9: Hausaufgabe

AP: Guten Tag,

KU: Guten Tag,

AP: Bitteschön;

KU: Ich hab eine Frage; Ich hab Halsschmerzen und wollte fragen, ob sie da irgendwas Rezeptfreies haben?

09 AP: ja (.) natürlich.

10 ähm (.) was SIND das denn für halsschmerzen?

11 eher so KRATzige;

12 KU: [nee auf einer SEite (.) also es ist,]

13 oder eher (.) [das es schon richtig geSCHWOLlen ist,]

14 tut halt total weh beim SCHLUCKen,

15 AP: MH_hm.



16 (0.57)
17 KU: UND deswegen,
18 AP: wie lang HA_MM sie das jetzt schon,
19 KU: ähm (.) seit drei TAgen ungefähr,
20 AP: oke aber keine ANder_n symptome;=
21 KU: ein bisschen SCHNUPfen aber,
22 KOPFschmerzen,
23 (1.2)
24 AP: kein FIEber dabei,=
25 KU: ?mh_?mh (.) NEE.
26 [nur ein bisschen erkältet.]
27 AP: oKE;
28 KU: [oKE:;]
29 dann äh können wir etwas nehmen was dezinfizierend [ist?]
30 AP: das heißt es ist auch rezeptFREI?
31 KU: mh_hm. [oke:,]
32 AP: wir haben beispielsweise DIEses [hier,](das HABen wir im schrank,)
33 xxx xxx xxx XXX xxx?
34 KU: [oke:,]
35 [das] desinfiZIERt das ganze,
36 AP: xxx xxx xxx xxx XXX;
37 KU: [oke:,] [mh_hm,]
38 es ist leicht be[täu]bend GE:gen diesen schmerz den man hat,=
39 damit man [auch] wieder vernünftig ESsen und trinken kann.
40 oKE:,
41 und wie viel KOSTet das?
42 AP: da wären wir bei DIEsem hier (-) bei neun euro fünfzig.
43 KU: oke: haben sie vielleicht noch irgendwas GÜNstigeres?
44 AP: LEIder nein.
45 (lacht kurz auf) (0.8)
46 KU: [oKE:;] [mh.]
47 also [alle] LUTSCHtabletten die desinfiZierend wirken;=
48 AP: =die würd ich in DEM fall auf jeden [fall] nehmen,kosten ALLe zwischen neun und zwölf euro.=
49 KU: [oKE,]
50 =[das ist] schon MIT das günstigste,
51 (1.23)
52 hm.
53 dann nehm ich_s auf jeden FALL.
54 AP: mh_HM?
55 KU: (deshalb) immer WIEder norma:le zuckerfreie bon[bons lut]schen.
[oKE:,]
56 [mh_HM;]
57 AP: dass es immer wieder (.) FEUCHT [bleibt.]
58
59 mh_HM,
60 AP: ähm immer wieder (.) FLÜSSigkeit trinken.
61 KU: [oke (-) mh_hm?]
62 das ist man die bakTERien [die sich da] festsetzen wollen (.) runterspült.
63 oKE:,
64 AP: [na?]
65 KU: [das] hört sich gut an.



66 alles KLAR.
67 AP: kann ich SONST noch was tun?
68 KU: nee (.) DANke,
69 AP: oke (.) dann sind es NEUN euro fünfzig (.) bitte.
70 KU: oKE?
71 (0.87)
72 ((Kundin öffnet Portemonaie) (1.56))
73 ich GUCK noch mal schn_hm.
74 könnt_ich mit KARte zahlen?
75 AP: ja (.) natürlich (.) GERne.
76 KU: mh_HM (.)

AP: Vielen Dank und schönen Tag noch

KU: Danke, gleichfalls. Tschüss

AP: Tschüss

➔ Die Situation ist formell (Apotheke)

Situation 2 (am Telefon):

R: Ralf Bauer

B: Hier ist Beate, hallo Ralf. Ist die Lena zufällig Zuhause?

004 R zufällig JA.
005 B ja is ja SCHÖN.
006 B und [ihr seid auch schon WACH?]
007 R [ein moMEN-]
008 R ja ein moMENTum.
009 B DANkeschön.

R: Tschüss

B: Tschüss

L: Hallo

B: Hi Lina. Ich hab mich gefragt, ob wir heute oder morgen was zusammen machen wollen?

028 L also ich muss heute UND morgen arbeiten?
029 B ja?
030 L aber äh das is ja eigentlich eGAL [oder?]
031 B [hab ich] dich jetzt
noch vor der arbeit erWISCHT.
032 das war ja auch mein PLAN-
033 SEHR gut.
034 L hähähähä-
035 B ähm-
036 L ja-



037 B bis wann [MUSST] du denn immer arbeiten.
038 L [mh-]
039 also HEUTE?
040 hm eigentlich immer so bis halb acht ACHT.
041 ich GLAUBE aber heute nur bis sieben.
042 B oKAY-
043 SONST [ähm also-]
044 L [((unverständlich))]
045 B wir können uns ja n bisschen später auch TREFFen.
046 [mir ist] das eigentlich eGAL.
047 L [jaa-]
048 B meld dich doch einfach wenn du zuRÜCK bist?
049 L [hmhm-]
050 B [oder] wie sollen wir's MACHen.
051 L ähm ich WEIß nich.
052 wo wollen wir irgendwas KOchen?
053 B [meinetwegen GERne.]
054 L [oder was beSTELlen] oder?
055 B oh bestellen is aber [AUCH] gut.
056 L [ja-]
(beide lachen)
057 B soll ich einfach [erstmal] zu EUCH kommen?
058 L [ähm-]
059 B zum BEIspiel?
060 ähm [dann] können wa immer noch GUCken?
061 L [ja-]
062 B also ich denk mal [REwe] zum beispiel hat ja noch bis
zehn uhr auf-
063 L [ja.]
064 B dann könnte man ja noch [spontan] was EINKaufen.
065 L [Eben.]
066 B wenn wir was KOchen möchten.
067 L geNAU genau.
068 ja dann machen wir das doch einfach SO erstmal.
069 das wär doch SUPer.
070 B ja?
071 dann [ähm] MELD dich wenn du [wieder] da bist-
072 L [ja-]
073 [cool-]
074 B und dann fahr ich einfach LOS.
075 L ja wir können auch direkt was FESTmachen [also-]
076 B [ja?]
077 L joa.
078 weil also ich geh mal davon aus dass ich heute um SIEben
schluss hab.
079 falls sich das irgendwie ändern sollte kann ich dir ja
noch eben äh ähm [beSCHEID] sagen.



080 B [ja GUT.]
081 L aber da können wir einfach ma von AUSgehn.
082 B ja GUT.
083 dann lass uns doch [SAGen-]
084 L [ne?]
085 (1.0)
086 B ich WEIß nich.
087 acht-
088 oder [halb NEUN?]
089 L [HMhm-]
090 B dann haste noch n bisschen ZEIT?
091 L ach du mir is das ganz WURSCHT also-
092 B na GUT.
093 L komm einfach wann du MÖCHtest. ((lacht))
094 B was s denn nochma [eure] HAUSnummer?
095 L [ne?]
096 ACHTzehn.
097 B okay dann hatt ich's doch richtig im KOPF.
098 ich WUSST es [nich mehr so genau.]
099 L [((lachend) jahahaha-)]
100 B ja [gut das is doch n PLAN.]
101 L [ja SUpEr alles klar-]
102 B dann können wir n bisschen [QUATschen.]
103 L [perFEKT.]
104 B oKAY.
105 L ja SCHÖN

B: Dann bis heute Abend Lina.

L: Bis heute Abend.

B: Tschüss

L: Ciao

➔ Die Situation ist informell (Telefonat zwischen Freundinnen)

Situation 3:

K: Hallo,

V: Hallo, Bitteschön;

K: Ich hätte gerne ein Brötchen, was haben Sie denn noch so?

05 V also was jetzt noch ÜBrig is-
06 n METTbrötchen-
07 SCHINKenbrötchen-

Eine Lehrinheit von der *Plattform Gesprochenes Deutsch*

- authentische Alltagsinteraktionen für die Forschung und Praxis im Bereich DaF und DaZ

Online unter <https://dafdaz.sprache-interaktion.de>



08 FLEISCHwurst-
09 oder so n baGUETTEbrötchen?
10 K wieviel KOSTet denn so n baguettebrötchen?
11 V ZWEI euro.
12 (1.0)
13 K und DAS mit mozzarella und-
14 V EIN euro sechzig.
15 K ja ich GLAUB dann-
16 dann würd ich DAS nehmen.
17 ((V packt das Brötchen ein, ca. 1.5 Sekunden))
18 V ein euro SECHzig-
19 (1.5)
20 K BITteschön?
21 ((reicht der Verkäuferin eine 2-Euro Münze))
22 V DANke-
23 ((V nimmt das Geld entgegen und holt 40 Cent Wechselgeld
aus der Kasse, ca. 2 Sekunden))
24 und vierzig zuRÜCK.
25 K ja [vielen DANK-]
26 V [guten appeTIT.]
27 K schönen TAG noch-
28 V brauchst du noch n Tütchen?
29 K joa DAS wär gut.
30 (1.0)
31 K DANke[schön-]

K: Tschüss
V: Tschüss

➔ Die Situation ist formell (Gespräch in der Bäckerei)



Quellen:

Bilderquelle:

<https://www.freepik.com>

<https://www.shutterstock.com>

Inhalt:

Brinker, Klaus und Sager, Sven F.: Linguistische Gesprächsanalyse. Eine Einführung. 5., neu bearbeitete Auflage. Berlin: Erich Schmidt Verlag GmbH, 2010. S. 13 ff., und S. 92 ff.

Gülich, Elisabeth und Mondada, Lorenza: Konversationsanalyse. Eine Einführung am Beispiel des Französischen. Niemeyer, Tübingen 2008 (= Romanistisches Arbeitshefte 52.) S.51.

<https://www.access.de/karriereplanung/karriere-tipps/auslandsknigge-asien-7452>

<http://dafdaz.sprache-interaktion.de>

<http://audiolabor.uni-muenster.de/daf/>